



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Muttertagskonzert 2011
- Jahreshauptversammlung PV
- SAFETY-Tour in Oberalm
- Solarbastelkurs für VS
- Klosterneubau in Oberalm
- Führungswechsel LZ Wiestal
- Florianifeier 2011
- Frau und Beruf
- Neues Team im Jugendtreff
- Raika-Malwettbewerb
- Dorffest
- Jugend-Abschlußfest des SV
- Tag des Ehrenamtes
- Schauübung Tag d. Ehrenamtes
- Tennisclub Oberalm ist die Nr. 1
- Prangtag 2011
- Meisterschaft 1. Oberalmer EV
- Chor- und Orchesterkonzert
- Jubiläum Trachtenfrauen
- Kultur.Werkstatt Oberalm
- Krimiabend mit Rossmann
- Veranstaltungen

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:
16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon: 80735
Frau Redhammer DW 15
Frau Holl DW 19

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 3/2011



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

durch Streetwork, eine mobile aufsuchende Jugendarbeit, soll künftig aktiv auf unterschiedliche Lebenssituationen und Rollenverhalten von Jugendlichen reagiert werden. Bedürfnis- und adressatenorientiert werden junge Menschen in schwierigen Lebenslagen professionell unterstützt und beraten. Vorhandenem Destruktionspotential (z.B.: Vandalismus) soll u. a. dadurch vorgebeugt werden.

Der Spatenstich zur Errichtung eines Wohnobjektes (27 WE) für Betreubares Wohnen (Betriebsführung Caritas Salzburg) im Bereich der Seniorenresidenz Schloß Kahlsperg wird im Sommer 2011 erfolgen. Bei der Vergabe von Wohnungen besteht für Oberalmer Senioren ein Vorzugsrecht. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte direkt die Heimat Österreich Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., Bettina Maier, unter der Telefon-Nr.: 0662/437521-487.

Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 wird die „UNO“ (Universelle Nachmittagsbetreuung Oberalm) durch die „schulische Nachmittagsbetreuung“ gemäß Sbg. SchuOG ergänzt. Beide Einrichtungen werden kooperativ und konzeptionell zusammenarbeiten. Neben qualifiziertem Personal werden dafür die erforderlichen Räumlichkeiten benötigt. In den Monaten Juli und August wird daher das ehemalige Lehrerwohnhaus (VS Oberalm) für die Zwecke der schulischen Nachmittagsbetreuung saniert und adaptiert. Der Kindergarten wird neu eingedeckt und erhält eine Wärmeschutzfassade.

Entsprechend dem Etappenplan zur Erneuerung unserer Straßenbeleuchtung wird in diesem Jahr die Beleuchtung an der Hammerstraße saniert. Ebenfalls erhalten die Schutzwege an der Halleiner Landesstraße eine neue Ausleuchtung.

Im Herbst 2011 wird das Ergebnis des in Auftrag gegebenen Radwegekonzeptes (Schwerpunkt: Erhöhung der Verkehrssicherheit) vorliegen. Die Umsetzung geeigneter Maßnahmen soll dann 2012 erfolgen. Besten Dank bei Allen, die sich mittels Fragebogen an der Öffentlichkeitsarbeit zu diesem wichtigen Thema beteiligt haben.

Aus aktuellem Anlass wird klar gestellt, dass das Halten von gefährlichen Tieren (wie z.B.: Schlangen, Reptilien udgl.) die Bewilligung durch den Bürgermeister gemäß Sbg. Landessicherheitsgesetz voraussetzt. Außerdem haben Halter von exotischen Tieren gemäß Artenschutzgesetz eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Hallein zu erstatten. Ein Zuwiderhandeln ist strafbar.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Ferien- und Sommerzeit sowie den Schülern sonnige und erlebnisreiche Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

Geburten

- Benjamin
Johanna Rest u.
Johann Freundlinger
- Anja
Martina u. Konrad
Lindenthaler
- Daniel
Miriam Leidinger u.
Raimund Knoll
- Paul Robert
Mag. Sandra Alten-
hofer u. DI(FH) Chri-
stoph Schönleitner
- Sara
Adisa u. Enes Hami-
dovic
- Magdalena
Angela Buchleitner
- Onur
Sefike und Ahmet
Yangin
- Leon
Astrid Wölfler und
Daniel Schwaighofer

Trauungen

- Rita Gneist u. Ger-
hard Höhne
- Carina Klein u.
Alfred Aschauer
- Nina Hofmann u.
Markus Außerlechner
- Andrea Putz u.
Richard Danninger
- Monika Gruber u.
Robert Röck
- Nicole Rittsteiger u.
Roman Holztrattner
- Yeliz Akbay u. Cengiz
Sabanoglu

**Der Bürgermeister
gratuiert allen Eltern
und Brautpaaren!**

Geburtstage

- Zum **70. Geburtstag**
- Wallmann Josef
 - Grünwald Elisabeth
 - Dipl. Ing. Orphanides
Magdolna
 - Aigner Sieglinde
 - Böhm Silvia
 - Reyer Heidemarie
 - Mag.iur. Proft Man-
fred
 - Filipovic Ivo
 - Angermayr Gernot
Giselher
 - Bahner Friedrich
 - Grabler Friederike

- Zum **75. Geburtstag**
- Ganitzer Anna
 - Winkler Leopold

Muttertagskonzert 2011



Am Samstag, den 7. Mai, fand das traditionelle Muttertagskonzert der Trachtenmusikkapelle Oberalm statt. Im, bis zum letzten Platz gefüllten Turnsaal der Landwirtschaftsschule Winklhof, wurde den Konzertbesuchern ein musikalisch abwechslungsreiches Programm geboten. Zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer, Dir. Andrea Altenberger, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger sowie Vize. Bgm. Hans-Jörg Haslauer sind der Einladung der TMK-Oberalm gefolgt. Das diesjährige Konzert stand im Zeichen des zehnten Muttertagskonzertes von Kapellmeister Armin Keuschnigg. Eröffnet wurde der Abend mit der „Fanfare 2000“ dirigiert von Kpm. Stv. Dionys Ebner jun. Dazwischen gab es einige Highlights aus den

vergangenen zehn Jahren, wie das „Gran Finale Atto-II“ aus der Oper Aida von Giuseppe Verdi oder „The Magnificent Seven“ von Elmer Bernstein zu hören. Beendet wurde das Konzert mit einem „Deep Purple Medley“ dirigiert von Kpm. Stv. Johannes Hofstätter. Als Solistin glänzte Simone Egger an der Querflöte mit dem Stück „Diver-timento for Flute“ das vom Publikum mit Riesenapplaus honoriert wurde. Eine Premiere gab es mit dem Stück „Begegnung“, bei dem erstmals drei Alphörner, gespielt von Martin Bernhaupt, Leopold Ernstbrunner und Michael Ernstbrunner, zu hören waren.

Urkunden wurden an Veronika Stockinger, Valerie Schöberl und Gregor Hintermayr für ihre erfolgreich abgelegte Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verliehen. David Ebner erhielt die Urkunde für die erfolgreich abgelegte Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber. Das Ehrenzeichen des SBV in Bronze für zehnjährige Mitgliedschaft erhielt Peter Radauer jun.

Jahreshauptversammlung der Pensionisten



Am Donnerstag, den 10. März, fand die Jahreshauptversammlung mit Ausschussneuwahl des Pensionistenverbandes statt. Der Vorsitzende Franz Redhammer begrüßte als Ehrengäste den Landesvorsitzenden Josef Huber, die stellv. Bezirksvorsitzende Maria Scharnagl und unseren Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger. Nach einer Gedenkminute für alle verstorbenen Pensionisten berichtete der Vorsitzende über die verschiedenen Veranstaltungen. Redhammer bedankte sich bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Heinz Posch, Hedwig Brunauer und Gertraud Hutter sowie allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Anschließend wurde der Ausschuss neu gewählt. Vorsitzender: Franz Redhammer; Vors.Stellv.: Maria Horner; Schriftf. Stv.: Franz Gimpl; Schriftf. Stv.: Maria Redhammer; Kassier: Heidi Kaiser; Kassier Stv.: Gerlinde Brandauer; Subkassier: Max Kaiser, Maria Horner, Therese Mörwald; Kon-



trolle: Rudolf Aigner, Josef Walkner. Der Vorsitzende und der Bürgermeister nahmen folgende Ehrungen vor: Die Treuenadel für langjährige Mitgliedschaft erhielten für je zehn Jahre: Straßschwandtner Elfriede, Wallner Annemarie, Seiwald Günther; 15 Jahre: Brunbauer Mathias; 25 Jahre: Hutter Gertraud; 30 Jahre: Boller Maria, Aichinger Maria; 35 Jahre: Mörwald Therese, Naumann Karl. Die Ehrennadel in Silber erhielt Brunauer Hedi. Sie war sechs Jahre Schriftführerin und vier Jahre Schriftführer-Stellvertreterin. Die Ehrennadel in Gold erhielt Hutter Gertraud. Sie war zehn Jahre Obmann-Stellvertreterin und Subkassierin. Franz Redhammer bedankte sich beim Bürgermeister für die erhaltene Subvention der Gemeinde und gratulierte den Geburtstagskindern. Die Veranstaltung endete mit einer kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein.

SAFETY-Tour in Oberalm

Beim Landesfinale der Kinder-Sicherheitsolympiade am 26. Mai in Oberalm haben Bad Dürnberg und Marktschellenberg aus Bayern ex aequo mit 360 Punkten gewonnen. In spielerischer Form wurde 380 Schülern aus Voglau, Oberalm, St. Jakob am Thurn, Schönau, Puch, Hallein-Burgfried, Grödig, Berchtesgaden, Rif-Rehhof, Golling, St. Koloman, Marktschellenberg und Bad Dürnberg das Thema Sicherheit näher gebracht und ihnen der richtige Umgang in Notsituationen erklärt und vorgeführt. Lebensrettende Tipps, Ratschläge, Maßnahmen und Sicherheitsinhalte wurden mit den Volksschulkindern erarbeitet.

Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger erklärt: „Alle Schülerinnen und Schüler waren mit enormem Engagement dabei und alle beteiligten Einsatzorganisationen haben tolle Leistungen vollbracht. Das hat sich bereits in den Vorbereitungen und der Planung abgezeichnet. Nachwuchsarbeit ist ein wichtiges Thema und Jugendliche



Die Siegerklasse aus der Volksschule Bad Dürnberg mit Bürgermeister Dr. Christian Stöckl.

für ehrenamtliche Tätigkeiten bei der Feuerwehr und den Rettungsorganisationen zu gewinnen ist sehr wichtig. Die Kinder-sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes kann auf diesem Gebiet enormes beitragen und motivieren. Einen großen Schritt bedeutet es, dass die Jugend im zwischenmenschlichen Bereich der Hilfeleistung tätig ist und so vorbereitet wird, sich persönlich zu engagieren.“

HR Manfred Rothschädl, Präsident des Salzburger Zivilschutzverbandes, ist überzeugt: „Das Erfreuliche ist, dass viele Teilnehmer mit ehrlich gemeinter Begeisterung unsere Initiative begrüßen und bestätigt, dass mit dieser Form der Durchführung ein sehr hoher Wert des Behaltens von Sicherheitsthemen gegeben ist. Alle Teilnehmer fungieren in weiter Folge als Verstärker und Multiplikatoren unserer Anliegen. Fantastisch war das große Interesse und Wissen der jungen Olympioniken.“

„Es ist eine tolle Geschichte, die die Kinder diesseits und jenseits von Saalach und Salzach zusammen bringt. Ein intensiver Austausch auf Basis der Gemeinden und der Kinder. Diese Veranstaltung hat einen wichtigen Stellenwert im Rahmen der Weiterbildung. Die Kinder lernen so einen frühen Umgang mit Gefahrensituationen und erleben die richtigen Maßnahmen in spielerischer Art und Weise. Eine Erkenntnis ist, dass man die Kinder unheimlich leicht motivieren kann, sich mit solchen Gefahren- und Sicherheitsthemen auseinander zu setzen.“, erklärt Steffen Rubach, Geschäftsführer der EuRegio und Unterstützer der Kindersicherheitsolympiade seit der ersten Stunde.

Solarbastelkurs für Volksschüler

Anlässlich des „Europäischen Tages der Sonne“, wurde von der Marktgemeinde Oberalm am 19. Mai den vierten Klassen der VS Oberalm ein Bastelkurs zum Thema Sonnenenergie finanziert. Aus leeren Fischkonservendosen, Karton, Photovoltaikzellen und kleinen Elektromotoren entstanden durch Sonnenlicht angetriebene Boote. Es wurde gemessen, geschnitten, geklebt und erprobt, wobei das zeichnerische und rechnerische Talent sowie die Fingerfertigkeit der Kinder besonders gefragt waren. Bei herrlichem Sonnenschein drehten dann die fertigen Solarboote im Planschbecken ihre Runden, allein durch die Kraft der Sonne angetrieben. „Durch diese Aktion ist es gelungen, den Kindern die Bedeutung der Sonne als umweltfreundliche Energiequelle praktisch näher zu bringen“, so Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger, der vom Eifer der Kinder sichtlich erfreut, gemeinsam mit

der Gemeindevertretung auch künftig umweltfreundliche Energieprojekte in der Gemeinde fördern und unterstützen will. Die Schüler waren sich einig, dass sie später auf ihren Häusern Solaranlagen montieren werden.



- Windhagauer Berta
- Thanner Oswald
- Leitner Franz
- Turek Ernestine

Zum 80. Geburtstag

- Löffelberger Maria
- Karisch Magdalena
- Margreiter Marianne
- Hotze Elisabeth

Zum 85. Geburtstag

- Siller Maria
- Köhler Carl Otto
- Schlemmer Josef

Zum 90. Geburtstag

- Lindner Marianna
- Seidl Margarethe
- Rußegger Kunigunde

Zum 95. Geburtstag

- Hanusch Frida

100. Geburtstag

- Liedl Julius

Der Bürgermeister gratuliert allen „Geburtstagskindern“!

Hochzeitsjubiläen

Diamantene:

- Gotelinde und Julius Liedl

Der Bürgermeister gratuliert!

Apothekenruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Unter der Kurznummer 1455 erhält jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar.

Elternberatung

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat gibt es in der VS Oberalm, von 09.00 bis 10.00 Uhr, kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung

- bei Fragen zu Ernährung/Stillen, Gesundheit, Pflege und Entwicklung Ihres Kindes
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen, z. B. wenn Ihr Baby viel weint, Beruhigungsmöglichkeiten, Schlafberatung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes und Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Still- und Ernährungsberatung, Beikost, Babypflege
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

Es beraten Sie:
Dr. Margaretha Stadler, Ärztin für Allgemeinmedizin,
Silvia Löffelberger, dipl. Hebamme Stillberaterin IBCLC

Foliensammelaktion

Die Foliensammelaktion 2011 war ein voller Erfolg. Insgesamt wurden von 148 landwirtschaftlichen Betrieben rund 22.282 kg Altfolien gesammelt.



Klosterneubau in Oberalm



Die Ordensgemeinschaft der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen übersiedelt Ende 2012 nach Kahlsperg (Areal Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg) in Oberalm. Damit geben sie ihren bisherigen Sitz in Salzburg, die "Emsburg", auf. "Veränderungen brauchen einen guten Boden", erklärte Generaloberin Sr. Emanuela Resch beim Spatenstich für den Bau der neuen Ordensniederlassung am 11. Mai. Unter den Ehrengästen befanden sich neben den zukünftigen Nachbarn des Klosters auch Prälat Matthäus Appesbacher, Bischofsvikar für die Orden in der Erzdiözese Salzburg, Pfarrer Mag. Ägidus Außerhofer, der Hausgeistliche von Schloss Kahlsperg GR Peter Denisen, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Dir. Kurt Fastner und Oberin Sr. Christa Brandhuber. Mit der Planung des Projekts wurde vor rund einem Jahr begonnen. Als Architekt wurde der Wiener Heinz Tesar ausgewählt, der seit den 70er Jahren Kirchen und Andachtsräume



in Salzburg, Vorarlberg und der Steiermark gebaut und bereits international vielbeachtete Akzente gesetzt hat. Ausschlaggebend für einen neuen Platz der Ordensniederlassung seien der Kostenfaktor und eine sinkende Nachwuchszahl gewesen. "In Hinsicht auf die derzeitige Situation in unserer Gemeinschaft ist eine kleinere Liegenschaft angemessener", meinte Sr. Benedicta Lienbacher. Die Gemeinschaft der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen wurde 1723 von Maria Theresia Zecherin (Sr. Hyazintha) gegründet. "Sie und ihre Mutter erkannten die Not der Zeit und wollten benachteiligten Mädchen der Salinenstadt Hallein eine Ausbildung ermöglichen", heißt es auf der Webseite der Ordensschwestern www.halleiner-schwestern.net. Die Schwestern führen ein einfaches Leben nach dem Vorbild des heiligen Franz und der heiligen Klara von Assisi und sind in verschiedenen Berufen tätig.

Führungswechsel beim Löschzug Wiestal

Bei der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Wiestal im April 2011 wurde HBM Christian Tiefenbacher (Stellvertreter BM Michael Ramsauer) zum neuen Löschzugskommandanten bestellt. Er folgt in dieser Funktion HBM Franz Tiefenbacher nach, der 21 Jahre dieser schlagkräftigen Wehr vorstand. In seiner Funktionsperiode fallen u.a. der Neubau der Feuerwehrzeugstätte Wiestal sowie die Modernisierung des technischen Fuhrparks. Bgm. Dr. Dürnberger bedankte sich beim scheidenden Kommandanten sowie dessen Stellvertreter OBM Josef Tiefenbacher für deren vorbildliches und engagiertes Arbeiten zum Wohl und Schutz der dörflichen Gemeinschaft. Wir wünschen dem neuen Kommandanten und seinem Team viel Erfolg sowie Schaffenskraft und Freude an dieser ehrenvollen Aufgabe. Den Kameraden des Löschzuges Wiestal sei an dieser Stelle nochmals für deren unermüdlichen Einsatz rund um das örtliche Feuerwehrwesen recht herzlich gedankt.



Im Bild: M. Ramsauer, C. Tiefenbacher, F. Tiefenbacher, J. Tiefenbacher, Bgm. Dr. Dürnberger



Im Bild: F. Tiefenbacher, Bgm. Dr. Dürnberger

Florianifeier 2011

Am Samstag, den 21. Mai, wurde die Florianifeier der FF Oberalm und des LZ Wiestal abgehalten. Im Anschluss an die Messe, geleitet von Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer und musikalisch umrahmt von der TMK Oberalm, fand das Totengedenken am Friedensdenkmal und der Festakt am historischen Schranntisch statt. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienen Ehrengäste und Berichterstattung durch OFK Christoph Pongratz konnten drei neue Feuerwehrkameraden angelobt und verdiente Mitglieder mit Medaillen ausgezeichnet werden:

Herbert Höllbacher - leitete über 25 Jahre die finanziellen Angelegenheiten der FF Oberalm. Ihm wurde der Ehrenbecher der FF Oberalm verliehen.

Josef Tiefenbacher - über zehn Jahre Stellvertretender Löschzugskommandant (Wiestal). Als Anerkennung für seine Tätigkeiten wurde ihm das Abzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe verliehen.

Franz Tiefenbacher - 21 Jahre Löschzugskommandant (Wiestal), ihm wurde eine besondere Ehre zu teil. Er erhielt ein von Hand gemalenes Bild der Zeugstätte Wiestal.

Alois Bernhaupt - zehn Jahre Kommandant der FF Oberalm. In seiner Funktionsperiode wurden mehrere Einsatzfahrzeuge aus-

tauscht sowie das Feuerwehrhaus saniert. Er erhielt als Zeichen der Anerkennung den Ehrenteller der FF Oberalm.

Ernst Trattnig - langjähriger Kommandant der FF Oberalm, trat mit Anfang dieses Jahres in den nichtaktiven Stand, der bis zu diesem Zeitpunkt Funktionsträger in der FF Oberalm war. Trattnig erhielt die höchste Auszeichnung, die die FF Oberalm zu vergeben hat, er wurde zum Ehrenkommandant der FF Oberalm ernannt.

Insgesamt war das Jahr 2010 mit nur einem Brandeinsatz, 18 technische Einsätze, vier Insekteneinsätze sowie sieben Fehlalarme das ruhigste Einsatzjahr in der Geschichte der FF Oberalm. Dennoch wurde von den Florianijüngern eine beachtliche Anzahl von Stunden (insgesamt 14031) ehrenamtlich für Übungen, Schulungen udgl. mehr geleistet. Bgm. Dr. Dürnberger überbrachte in seinen Grußworten den Dank der Bevölkerung für dieses vorbildliche ehrenamtliche Engagement und betonte einmal mehr den Stellenwert des Ehrenamtes für unsere dörfliche Gemeinschaft, das nicht selbstverständlich aber unverzichtbar und daher nicht genug geschätzt werden könne. Herzliche Gratulation allen ausgezeichneten Kameraden, verbunden mit dem Zeichen großer Wertschätzung. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Frau und Beruf



Frau & Arbeit gem. GmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg eine mobile Beratung für Frauen rund um das Thema Frau und Beruf im Tennengau an.

- berufliche Selbständigkeit
- Tipps für die Bewerbung, Beihilfen und Förderungen

Termine in der Gemeinde Oberalm
 Dienstag: 2. August; 6. September; 4. Oktober 2011
 jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr
 Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter: 0664/ 254 44 50

Dr. Danielle Bidasio
 Psychologin, Trainerin
 d.bidasio@frau-und-arbeit.at
 www.frau-und-arbeit.at

Informationen und kostenlose Beratung zu den Themen:

- beruflicher Wiedereinstieg, Qualifizierungsmöglichkeiten
- berufliche Neuorientierung, Planung der beruflichen Zukunft

SVV-Jahreskarte I

Die Jahreskarte hat sich zum Erfolgsprodukt des Salzburger Verkehrsverbundes entwickelt. Denn die Jahreskarte zielt in erster Linie auf die Bedürfnisse von Pendlern ab und ist somit die ideale Alternative zum Auto. Der Erfolg liegt an den vielen Möglichkeiten, die Jahreskarte auf die persönlichen Bedürfnisse jedes Einzelnen maßgeschneidert abzustimmen, betont man beim SVV.

Die Vorteile:

- 10+2 gratis – Sie zahlen nur für zehn Monate, fahren jedoch das ganze Jahr
- Übertragbar – Sie können die Jahreskarte auch als übertragbare Variante wählen.
- Rückgabe möglich – Sollten Sie mit den Leistungen des SVV nicht zufrieden sein, können Sie die Jahreskarte jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückgeben.
- 20% Landesförderung – Derzeit fördert das Land Salzburg die Jahreskarte mit weiteren 20%.
- Geltungszeitraum frei wählen – Sie entscheiden ab wann die Jahreskarte gültig ist.
- Bezahlen Sie in 10 monatlichen Teilbeträgen.

Vorteile, die auf der Hand liegen – die **SVV-Jahreskarte!**
 Die bequemste und preiswerteste Art Bus und Bahn zu fahren!

10 + 2 gratis

- Sie wählen selbst den Geltungszeitraum
- Sie entscheiden zwischen übertragbarer und persönlicher Jahreskarte
- Sie bezahlen einfach durch Abbuchung von zehn monatlichen Teilbeträgen
- Rückgabe jederzeit möglich

Jetzt 20% Förderung des Umweltsponsors des Landes Salzburg möglich!

...und das alles ohne Stress für Sie!

www.svv-info.at

FERIENCARD Für alle unter 18

10,- 30,- 40,-

www.svv.info

BOSCH feiert

125 Jahre Firma Bosch und 150. Geburtstag des Unternehmensgründers Robert Bosch, das wurde gefeiert.

Robert Bosch hat einmal gesagt: „Lieber Geld verlieren, als Vertrauen“. Seine Persönlichkeit und Innovationskraft prägen Bosch bis heute. Daran arbeiten in Österreich mittlerweile 2.500 Mitarbeiter an 16 Standorten in allen drei Unternehmensbereichen: Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik.

Bosch fördert Jahr für Jahr den heimischen Technik-Nachwuchs mit Österreichs größtem HTL-Schülerwettbewerb – dem Technik fürs Leben-Preis, der in diesem Jahr bereits zum vierten Mal zum Thema Energie und Sicherheit (www.bosch.at/tfl) verliehen wurde. Dabei werden herausragende Projekte von HTL-Schülern ausgezeichnet und die Gewinner mit einem Berufspraktikum in einem Unternehmen der Bosch-Gruppe belohnt.

Firma Bosch ist u. a. Arbeitgeber für zahlreiche Bürger unserer Heimatgemeinde und geschätzter Ausbilder für Lehrlinge.

Die Marktgemeinde Oberalm wünscht den Mitarbeitern der Fa. Bosch auch weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.

Neues Team im Jugendtreff

Das neue Team im Jugendtreff Puch stellt sich vor. Unter dem Motto „Chill, Fun & Action“ bietet der timeout Jugendtreff Puch attraktive Freizeitangebote für Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren. Die beiden neuen Jugendbetreuer Bianca Widmeyer und Arthur Hinterholzer sind für alle kleinen und großen Sorgen da und haben stets ein offenes Ohr für alle Jugendlichen.

Bianca Widmeyer: Bereits während ihres Studiums entdeckte Bianca Widmeyer die Vorliebe für die direkte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Als Praktikantin am LKH Klagenfurt hatte sie die Möglichkeit im Zentrum für seelische Gesundheit mit Jugendlichen zu arbeiten und diese auf ihren Weg des Erwachsenwerdens und den dazugehörigen Problemen zu unterstützen.



Sie studiert Psychologie an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt und seit April 2011 arbeitet sie im timeout Jugendtreff Puch als Jugendbetreuerin.

Arthur Hinterholzer: Nach Matura und seinem Studium der technischen Chemie in Linz hat Arthur Hinterholzer beschlossen seinen Bildungsweg in eine sozialere Richtung zu



lenken. Er begann an der PH Salzburg das Lehramtsstudium Mathematik und Chemie/Physik für die Hauptschule, welches er im Juni 2010 abgeschlossen hat. Trotz der Entscheidung in einen sozialen Beruf einzusteigen, möchte er sein Interesse an den Naturwissenschaften nicht ganz in den Hintergrund stellen und deshalb hat er 2008 an der NAWI Salzburg mit dem Genetikstudium begonnen. Um sein Studium abschließen zu können und trotzdem nicht ganz aus seiner PH Ausbildung hinauszurutschen, hat er im Oktober 2010 beim Hilfswerk Salzburg als Jugendbetreuer im „timeout“ begonnen.

timeout Jugendtreff Puch, Schulstraße 600, 5412 Puch
timeout.puch@salzburger.hilfswerk.at
 Mo: 16:00 – 21:00 Uhr, Do: 16:00 – 21:00 Uhr, Sa: 16:00 – 21:00 Uhr

Raika-Malwettbewerb

Im Rahmen des 41. Raiffeisen-Jugendwettbewerbes übergab Dir. Christian Wallinger von der Raiffeisenbank Oberalm in der Volksschule Sachpreise an die jeweils drei besten „Zeichenkünstler“ pro Klasse. Bei einer kleinen Feierstunde in der Aula der Volksschule Oberalm nahmen Dir. Christine Seiwald (VS Oberalm) und Dir. Christian Wallinger (RB Oberalm-Puch) die Siegerehrung vor. Unser Foto zeigt die sichtlich erfreuten jungen Preisträger mit der Leiterin der VS Oberalm, Dir. Christine Seiwald (links) und Geschäftsleiter Dir. Christian Wallinger (rechts)



3. Ernstbrunner Kristina

3a Klasse:

1. Hopfer Johannes
2. Figo Tobias
3. Pichler Martin & Beer Lucca

3 b Klasse:

1. Neumann Tobias
2. Hemala Jakob
3. Gsenger Theresa

4a Klasse:

1. Stockinger Gabriela
2. Mehic Elma
3. Husty Magdalena

4b Klasse:

1. Arcilla Miguel
2. Jergler Michelle
3. Baumeister Sara

1a Klasse:

1. Strassl Elena
2. Niederreiter Jana
3. Slavetinsky Emil

1b Klasse:

1. Seiwald Viktoria
2. Berger Martin
3. Oberndorfer Felix

2a Klasse:

1. Zigel Philipp
2. Dieß Madita
3. Klabacher Sebastian

2b Klasse:

1. Tönjes Marilena
2. Anzenbacher Hanna

1. Oberalmer Dorffest

Nach einer Idee von Armin Keuschnigg ein Dorffest im Zentrum Oberalms zu veranstalten, haben sich die drei großen Vereine zusammengesetzt und können nun für den 30. Juli, ab 15:00 Uhr, ein tolles Programm bieten. Besonders freut es uns auch die Freiwillige Feuerwehr Oberalm mit an Bord zu haben, denn es wird einiges geboten an diesem 1. Dorffest in Oberalm.

Wir haben versucht für alle Altersklassen und Interessierten ein Angebot zu finden. Vom „Lebendwuzzler“, den alle beim letzten Winklhoffest lieb gewonnen haben, zu einer Kletterwand der Boulderhalle Hallein bis hin zum Kinderschminken für die Kleineren. Spannend wird auch wer bei der Carrera-Rennbahn die Oberhand behält - die Kinder oder die Väter.

Natürlich gibt es auch genügend Getränke und Speisen. Ein sicher nicht alltägliches Angebot ist der gebratene Ochse, auf den wir selbst schon sehr gespannt sind. Für die musikalische Umrahmung sorgen in bewährter Weise die TMK Oberalm und später die „Wilden Kerle“. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch bei diesem ersten Startschuss mit vielen Attraktionen.

Ein Tipp: Wer mit dem Rad kommt kann es „codieren“ – erleichtert das Wiederfinden bei Diebstahl - und auch kleinere Reparaturen machen lassen. Und zwischendurch auch mal ein Elektrofahrrad ausprobieren.

Armin Keuschnigg – TMK Oberalm
 Erich Lehrer – 1. Oberalmer Sportverein
 Walter Svoboda – Tennisclub Oberalm

1. Oberalmer Dorffest

Samstag 30. Juli 2011

15 Uhr

Gemeindevorplatz



Für Essen und Trinken sorgen
1. Oberalmer Sportverein
Union Tennisclub Oberalm
„Highlight“
Ochsenbraterei



Für die musikalische Unterhaltung die
TMK Oberalm
und die
„Wilden Kerle“

für „Action“
„Freiwillige Feuerwehr Oberalm“



für Herausforderung
„Boulderhalle Hallein“



für Jung & Alt
„Carrera-Rennbahn“



für die Jüngsten
„Kinderschminken“
uvm.....



„Lebendwuzzler“



Sumsi-Fahrradpässe

Dietmar Haslauer von der Raiffeisenbank Oberalm übergab „Sumsi-Fahrradpässe“ an die jungen „geprüften Radfahrer“ der VS-Oberalm. VS-Dir. Christine Seiwald von der Volksschule Oberalm (links) und Dietmar Haslauer von der Raiffeisenbank Oberalm (rechts) freuten sich im Kreise einiger Teilnehmer der Fahrradprüfung über die durchwegs guten Prüfungsergebnisse der zahlreichen Schüler der vierten Klassen.



„Betreubares Wohnen“

Die Heimat Österreich Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. errichtet eine neue Wohnanlage für Betreubares Wohnen. Die Betreuung erfolgt über die Caritas Salzburg. Es werden für die Bewohner Leistungen angeboten wie z.B. nachgehende, individuelle Begleitung, Erstellung gemeinschaftsfördernder Angebote etc.

Insgesamt werden 27 Mietwohnungen errichtet - der Baubeginn ist für Sommer 2011 geplant.

Infos: Bettina Maier
 Tel: 0662/437521 487



Fotoausstellung

Initiiert durch das Salzburger Bildungswerk Adnet, dem Adnetter Fotostammtisch (Herr O. Wintersteller) und dem Bildungswerk Oberalm (Mag. C. Hassfurther), konnte am 16. Juni im Gemeindezentrum eine Fotoausstellung besonderer Art eröffnet werden. Adnet Hauptschüler und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof / Oberalm (FL DI E. Kurz) präsentieren bei dieser Ausstellung Fotoprojekte. Die Hauptschüler aus Adnet thematisierten den eigenen Heimatort, während die Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof die Sichtweise junger Menschen, die hier nicht zu Hause sind, darstellten. Fotograf Siegfried Kern fungierte als Vermittler und unterstützte die Schüler. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und den Künstlern Gratulation zu dieser gelungenen Ausstellung und der professionellen Arbeit.



Im Bild: vlnr.: O. Wintersteller (Fotostammtisch), Markus Kurz, Bernhard Klappacher, Alois Kühleitner sowie Julian und Marco Schnaitmann (Schüler der LWSW), FL S. Kern, Bgm. Dr. Dürnberger, FL DI Kurz (LWSW)

Jugend-Abschlußfest des Sportvereins



Als wetterfest haben sich Mütter und Väter, die sich dem traditionellen Eltern-Kind-Fußballturnier des heurigen Fußballabschlussfests des 1. Oberalmers Sportvereins auf das nasse Grün wagten, erwiesen. Mit viel Einsatz, Begeisterung und einer Menge Spaß konnte das Rahmenprogramm trotz Regen in gewohnter Art und Weise absolviert werden. Der 1. Oberalmers Sportverein bedankt sich bei allen Sponsoren, Freunden, Trainern und dem neu gegründeten Elternbeirat für die tolle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die viele Kilometer auf sich nehmen und Zeit dafür aufwenden, um die begeisterten und erfolgreichen Fußballkinder zu den Sportplätzen - zum Teil in ganz Salzburg - begleiten.



Ohne sie wäre es nicht machbar, diesen organisatorischen und zeitlichen Aufwand zu bewältigen. Dass sich die Jugend- und Aufbauarbeit des 1. Oberalmers Sportvereins lohnt, zeigt sich am Beispiel von Manuel Haas. Nach seinem Einsatz in Oberalm (U-6 bis zur U-11), wechselte Manuel zu Red Bull Salzburg. Hier erspielte er sich einen Stammplatz und schaffte die Aufnahme in die U-15 der Fußballakademie von Red Bull Salzburg. Am 11. Mai absolvierte Manuel seinen ersten Einsatz in der österreichischen U-15 Nationalmannschaft gegen die Slowakei (1:1). Wir gratulieren unserem "Manu" und wünschen ihm alles Gute, viel Erfolg und Freude sowie einen strammen Schuss (Vorstand des 1. OSV).

Empfang zum Tag des Ehrenamtes



Am 16. Juni, dem Vorabend zum Tag des Ehrenamtes, hat die Marktgemeinde Oberalm zum Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamtes zu einem Empfang in das Gemeindezentrum eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Klarinettenquartett der TMK Oberalm, für das leibliche Wohl bereiteten die Barmstoana ein reichhaltiges und schmackhaftes Büfett vor. Als Festredner konnte Gerhard Huber, ehem. Landesrettungskommandant von Salzburg, gewonnen werden, der in eindrucksvoller Weise den Charakter und die unschätzbare Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft in allen seinen Erscheinungsformen (Vereinen und Institutionen) zum Ausdruck brachte. Allein in unserer Heimatgemeinde sind mehr als 20 Vereine tätig, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz das Gemeinschaftsleben aktiv mitgestalten. Eine freiwillige Leistung,



auf die nicht verzichtet werden kann, aber als nicht selbstverständlich betrachtet werden darf. Das Fest wurde auch zum Anlass genommen, um verdiente Persönlichkeiten aus den Reihen der örtlichen Vereine und Institutionen zu ehren. Der „goldenen Ring für Vereinsobleute der Marktgemeinde Oberalm“ konnte HBI Alois Bernhaupt (FF Oberalm), HBM Franz Tiefenbacher (LZ Wiestal) sowie Mag. Günter Berger (Barmstoana) und Ernst Hochbrugger (1. Oberalmers Eisschützenverein) überreicht werden. Wir gratulieren allen geehrten Persönlichkeiten für deren vorbildliches Wirken. Allen Vereinen unserer Heimatgemeinde und den unzählig freiwillig ehrenamtlich Tätigen ein aufrichtiges Dankeschön, verbunden mit der Bitte, dass sie auch in Zukunft unserer dörflichen Gemeinschaft mit ihrem unschätzbaren Einsatz treu bleiben.

Schauübung zum Tag des Ehrenamtes

Die FF Oberalm und der LZ Wiestal boten der Oberalmer Bevölkerung am 17. Juni (Tag des Ehrenamtes) eine Schauübung besonderer Art. Der interessierten Bevölkerung wurden vier Übungssituationen (LKW-Unfall mit Gefahrgut; Werkstattunfall; Personenschaden nach Traktorunfall sowie Personenbergung) vorgeführt. Unter der fachkundigen Anleitung der Zugskommandanten (Übungsleitung und -vorbereitung BI Wolfgang Seidl) konnten die Männer unserer Wehr dabei ihren exzellenten Aus-

bildungsstand sowie ihr freiwilliges Engagement bestens unter Beweis stellen. Allen Feuerwehrmännern der FF Oberalm (OFK HBI C. Pongratz) des LZ Wiestal (LZ-Kdt. HBM C. Tiefenbacher) sei an dieser Stelle nochmals für deren unermüdlichen und kompetenten und freiwilligen Einsatz gedankt. Einmal mehr ist es ihnen mit dieser Schauübung gelungen, die Schlagkraft und das Fachwissen unserer Feuerwehr unter Beweis zu stellen.



Stellenangebot

Lehre statt Leere:

Wir bilden dich zum Finanzdienstleistungslehrling bei Wüstenrot in Hallein aus! Ein Job mit Perspektiven rund um die Themen Sparen, Finanzieren, Vorsorgen und Versichern.

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Lehre (3 Jahre) mit Finanzdienstleistungsverkauf mit individueller Förderung
- Nach Abschluss der Lehre Weiterbildung zum geprüften Finanzberater
- Professionelle Unterstützung im Team
- Wir wünschen uns:
 - Kontaktfreude, Neugier sowie Engagement
 - Lernbereitschaft und Motivation zu persönlicher Entwicklung
 - Disziplin und Ausdauer

Bewerbungen an:

Gebietsdirektor Helmut Golda
helmut.golda@wuestenrot.at
 Tel.: 0664/5022993

Seniorenberatung

Sprechstunde jeden zweiten Montag im Monat von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr im Gemeindeamt Oberalm.

Frau Natter berät Sie auch gerne zu Hause - nach telefonischer Terminvereinbarung: 0664/149 20 49.

Nestle-Schullauf



21 Kinder der Volksschule Oberalm nahmen am heurigen Nestle-Schullauf in Salzburg teil und zeigten hervorragende Leistungen.

Andre Kirschnek (1.), Niklas Skaardal (3.) und Andri Hofstädter (4.) belegten Topplatzierungen in ihrer Altersstufe.

In der Gesamtwertung erreichte die VS Oberalm den 2. Platz.

Ruhestand

Volksschullehrerin Elisabeth Kupa ging mit 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Kupa schloss 1972 die Pädagogische Akademie in Salzburg mit der Lehramtsprüfung für Volksschulen ab. Die ersten beiden Schuljahre unterrichtete sie in der Volksschule Scheffau, ab 1974 gehörte sie dem Lehrerkollegium der VS Oberalm an. In diesen 37 Jahren erteilte sie hunderten von Oberalmern Unterricht in den verschiedensten Fächern. Sie konnte sich besonders gut in die individuellen Verhaltensweisen der Kinder einfühlen und sie so gut für die weiterführenden Schulen vorbereiten.

Wir danken für die ausgezeichnete Arbeit in der Schule und wünschen Ihr noch alles Gute.

Tennisclub Oberalm ist die Nr. 1

In den Play-Offs der Landesliga B kam es am 18. Juni zum mit Spannung erwarteten Duell zwischen dem 1. Halleiner Tennisclub und dem UTC Oberalm. Gespielt wurden auf der Halleiner Anlage sechs Einzel und anschließend drei Doppel. Nicht zuletzt durch die tolle Unterstützung der anwesenden Oberalmers Fans konnte sich der UTC Oberalm mit 6:3 Siegen durchsetzen und damit die jahrelange Vorherrschaft des TC Hallein im Tennengau brechen. Mannschaftsführer Benjamin Lutje kann stolz auf seine Mannschaft sein, vor allem auf Oliver Fischer (siehe Bild), der in der heurigen Saison kein einziges Match verloren hat. Tipp: Bitte jetzt zur Tennis-Jugendwoche, die von 1.-6. August stattfindet, anmelden!



Email: utc.oberalm@aon.at
 Infos: utcoberalm.tennisaustria.at, im Tennisclub Oberalm oder unter 0664/2101469 bzw. 0650/5348934

Prangtag 2011

Am Prangtag 2011, dem Festtag der Historischen Prangerschützen Oberalm, konnten drei neue Mitglieder, die Schützen Raimund Knoll und Stefan Kohlroser sowie die Marketerin Magdalena Schiester begrüßt werden. Nachstehende Mitglieder wurden ausgezeichnet: Anton Wallner-Medaille in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft: Rupert Klappacher, Friedrich Klabacher, Stefan Gimpl jun. und Friedrich Auer; Anton Wallner-Medaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft: Rudolf Hinterhofer; Anton Wallner-Medaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Schönauer; Dankes-Medaille in Silber: Alois Bernhaupt sen. Zum Oberschützen wurden Ernst Hochbrugger und Josef Gschoßmann sowie zum Leutnant Johann Gimpl (vulgo Brenner Hans) befördert. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten recht

herzlich und bedanken uns bei allen Kameraden der Hist. Prangerschützen Oberalm für deren wertvollen Einsatz im Rahmen der Brauchtums und Gemeinschaftspflege. Schützen Heil!



Bild vlnr: J. Walkner, St. Gimpl, Joh. Gimpl, Bgm. Dr. Dürnberger, Joh. Gschoßmann, M. Moltinger



Cleverix der Keltenjunge, lädt Euch vom **8. - 10. Juli 2011** ein:

AUSFLUGSZIELE
TENNENGAU
[www.ausflugsziele-tennengau](http://www.ausflugsziele-tennengau.at)

SchulSchlussRallye

... gratis schwimmen, rodeln & entdecken

Bei folgenden Terminen und Ausflugszielen im Tennengau erwartet den SchülerInnen bis 15 Jahren Vorweis des Zeugnisses (Original oder Kopie), freier Eintritt und weitere Gratis-Aktionen:

- 8.-10. Juli 2010:** ERLEBNISBAD ABTENAU, GOLLINGER WASSERFALL, SALZACHÖFEN GOLLING, BURG GOLLING, STILLE NACHT MUSEUM HALLEIN, KELTENBLITZ HALLEIN/BAD DÜRRNBERG, SALZWELTEN HALLEIN/BAD DÜRRNBERG, WASSERPARK RUSSBACH, LAMMERKLAMM SCHEFFAU, SEEPARK ST. MARTIN
- 8. Juli 2010:** KARKOGEL ABTENAU, JUNGBRUNNENWEG RUSSBACH
- 9. Juli 2010:** MARMORMUSEUM ADNET, HEUFIGURENWEG ANNABERG-LUNGÖTZ, MUSEUM KUCHL, WURZEL WELT PUCH, ERLEBNISPARK URZEITWALD GOSAU
- 10. Juli 2010:** AQUA SALZA GOLLING, BRUNOS BERGWELT RUSSBACH, KELTENMUSEUM HALLEIN

Genauere Auflistung der teilnehmenden Ausflugsziele im Tennengau, mit Öffnungszeiten und weiteren Gratis-Aktionen finden Sie unter: www.cleverix.at






Erlebnisplaner ist KOSTENLOS in allen regionalen Tourismusbüros und im Gästeservice Tennengau erhältlich!
 Mauttorpromenade 8 | 5400 Hallein | T: 06245 700 50
info@tennengau.com | www.tennengau.com

Ortsmeisterschaft des 1. Oberalmer EV

Der 1. Oberalmer EV veranstaltete am 14. Mai wieder eine Meisterschaft für die Ortsvereine, bei der 14 Mannschaften nominiert wurden. Bei den Disziplinen Taferlschießen und olympische Spielart konnte sich das Team der Kameradschaft den Sieg erspielen. Dahinter platzierten sich das Team des 1. Oberalmer EV und das Team des 1. Oberalmer Sportvereins. Den Abschluss bildete ein gemütliches Zusammensein. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen. Stock Heil!



Chor- und Orchesterkonzert



Das Chor- und Orchesterkonzert am 19. Juni in der Pfarrkirche Oberalm wurde für die zahlreichen Besucher zu einem großartigen Musikerlebnis. Es fand im Rahmen der Kirchenkonzerte der Kultur.Werkstatt Oberalm statt. Unter der Leitung von Mag. Christian Brunner brachte der Kirchenchor Oberalm gemeinsam mit dem Kirchenchor Kuchl, dem Orchester Tricont und namhaften Solisten die 2. Symphonie von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Das eindrucksvolle Werk, auch unter dem Titel „Lobgesang“ bekannt, füllte die Pfarrkirche mit überwältigenden Klängen. Das begeisterte Publikum bedankte sich bei den Mitwirkenden mit minutenlangem Applaus.

Jubiläum



Am Pfingstmontag feierten die Oberalmer Trachtenfrauen ein denkwürdiges Jubiläum. Unter der Leitung von Hildegunde Golser besteht diese Gruppe seit nunmehr 25 Jahren und ist bereits auf 21 Frauen angewachsen, die diese Tracht mit Stolz tragen.

Nach der heiligen Messe – an dieser Stelle sei Pfarrer Mag. Gidi Ausserhofer und der Familienmusik Golser/Gmachl für die Gestaltung gedankt – gab es einen Umtrunk beim Pfarrhof, wo Erinnerungen wieder aufgefrischt und Gratulationen entgegen-

genommen wurden. Allen voran Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, der ein „Fan“ der ersten Stunde ist.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Obfrauen und Obmänner der Oberalmer Ortsvereine, die mit uns an diesem Tag gefeiert haben.

Die gesellige Runde feierte dann bis in die späten Abendstunden beim „Vereinswirt“, Hacklbauer. Ernst Trattng hat dankenswerterweise diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, wo dieser schöne Tag ein gelungenes Ende gefunden hat.

Pensionistenausflug



Am 23. Mai startete der Pensionistenverein Oberalm zum Frühjahrsausflug nach Eisenerz in die Steiermark.

Die Pensionisten führen mit einem speziellen Truck (siehe Foto) auf den Erzberg. Hier wird seit rund 1000 Jahren erzhaltiges Gestein abgebaut.

Zur Zeit des zweiten Weltkrieges arbeiteten 4000 Menschen am Erzberg, heute sind es nur mehr 220 Mitarbeiter. Die meisten Mitarbeiter wurden durch moderne Bergbau-Maschinen ersetzt.

Nach einem guten Mittagessen im „Volksceller Eisenerz“ fuhr die Pensionistengruppe weiter nach Teufenbach. Hier stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Vielen Dank an den Fahrer Alfred Aschauer, der die Gruppe wohl behalten wieder nach Hause gebracht hat und während der Fahrt für gute Stimmung sorgte.

Kultur.Werkstatt Oberalm



Obmann Dietmar Haslauer (Bild rechts) und Obmann Stellvertreter Armin Keuschnigg (Bild links) konnten kürzlich den neuen OFK der FF Oberalm Christoph Pongratz (Bildmitte) als 150. Mitglied der „Kultur.Werkstatt Oberalm“ begrüßen. Das vielfältige Programm der „Kultur.Werkstatt Oberalm“ reicht von hochwertigen Literaturabenden, dem Fünf-Uhr-Tee, (Baby-)Konzerten, Theaterveranstaltungen, Kunstausstellungen bis hin zu Orgel- und Kirchenkonzerten. Der „Palm.Klang Oberalm“, die Leitveranstaltung der „Kultur.Werkstatt“, im Jahr 2011 bereits zum dritten Mal veranstaltet, ist mittlerweile ein regional anerkanntes Festival das sich über einen großen Publikumszuspruch erfreut.

- Salzburger Straßentheater:

„Der brave Soldat Schwejk“, 24. Juli 2011, 16:00 Uhr,
Kirchenvorplatz
Infos unter: www.kultur-werkstatt.at

Werden auch Sie unterstützendes oder aktives Mitglied bei der „Kultur.Werkstatt Oberalm“. Jährlicher Mitgliedsbeitrag € 20.- damit verbunden, Vergünstigungen bei diversen Veranstaltungen. Antragsformulare sind über unsere Homepage erhältlich.

Krimiabend mit Rossmann



Auf Einladung der Kultur.Werkstatt Oberalm und Bücherei-Leiterin Gudrun Scheibl las am 13. Mai die bekannte Wiener Autorin und Publizistin Eva Rossmann im Filzhofgütl aus ihrem aktuellen Roman „Evelyns Fall“. Sie war nach Thomas Raab und Manfred Baumann bereits die dritte Krimiautorin, die in der Reihe „LeseLust“ zu Gast war.

An die 60 Krimi-Fans lauschten mit Begeisterung dem neuen Abenteuer der

Journalistin Mira Valensky und ihrer bosnischen Putzfrau Vesna Krajner. Interessantes erzählte Eva Rossmann auch über die Hintergründe und die Entstehung ihrer Krimis. Die Autorin, die auch „Österreichs Donna Leon“ genannt wird, beeindruckte die Zuhörer mit ihrer angenehmen Stimme und ihrer sympathischen Ausstrahlung. Viele Gäste nutzten anschließend die Gelegenheit, das eine oder andere ihrer Bücher zu kaufen und signieren zu lassen. Bei Wein, Bier und Brötchen konnte man Eva Rossmann und ihren Mann näher kennen lernen und den unterhaltsamen Abend ausklingen lassen.



Veranstaltungen

08.07.2011	09:00 Uhr		Schulschlussgottesdienst
08.07.-09.09.2011		Bücherei	Ferienlesespass und Bücher Rallye
24.07.2011	16:00 Uhr	Kirchenvorplatz	Straßentheater
30.07.2011	15:00 Uhr	Gemeindevorplatz	1. Oberalmer Dorffest
01.-06.08.2011	08:00-17:00 Uhr	Tennisclub Oberalm	Jugendwoche
05.08.2011	18:00 Uhr	Tennisclub Oberalm	Sommerfest
22.-27.08.2011	09:00-13:00 Uhr	Pfarrhof Oberalm	Ferienkurs - Kinder der 1. Klasse Gym/HS
für Berufstätige	08:00-14:00 Uhr	Anmeldung unter Barbara Rinner - b.rinner@iilo.at , 0664/4529861	
27.-28.08.2011	ganztägig	Tennisclub Oberalm	Clubmeisterschaft Einzel
29.08.-02.09.2011	09:00-13:00 Uhr	Pfarrhof Oberalm	Ferienkurs - Volksschulkinder
für Berufstätige	08:00-14:00 Uhr	Anmeldung unter Barbara Rinner - b.rinner@iilo.at , 0664/4529861	
03.-04.09.2011	ganztägig	Tennisclub Oberalm	Clubmeisterschaft Doppel
05.-09.09.2011	09:00-13:00 Uhr	Pfarrhof Oberalm	Ferienkurs - Volksschulkinder
für Berufstätige	08:00-14:00 Uhr	Anmeldung unter Barbara Rinner - b.rinner@iilo.at , 0664/4529861	
11.09.2011			Dirndlgwandlsonntag
17.09.2011	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Jungbürgerfeier
25.09.2011	09:00 Uhr	Prozession, Pfarrkirche	Erntedank